



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | Juni 2010

18.
Güstrower Stadtfest
vom 18. bis 20. Juni 2010



Barlachstadt
Güstrow



5. Juni - NUP Umwelttag



1. Juni - Kindertag im NUP



13. Juni - sky Family-Day

18. Güstrower Stadtfest vom 18. bis zum 20. Juni 2010

Obwohl die Barlachstadt Güstrow im Jahr 2010 keine Mittel aus dem Haushalt für das diesjährige Stadtfest bereitstellen kann und die Durchführung des Stadtfestes öffentlich ausgeschrieben wurde, erklärten sich die Macher von Wohlthat Entertainment aus Berlin bereit, zum wiederholten Male ein schönes Fest für die Güstrower und ihre Gäste zu organisieren. Wohlthat Entertainment verspricht, gemeinsam mit der Stadt und vielen Partnern aus Güstrow ein Fest in der gewohnten Qualität der vergangenen Jahre auf die Beine zu stellen. Ein abwechslungsreiches Programm soll die Güstrower und ihre Gäste in die Innenstadt locken. Ein Fest für die ganze Familie zu sein, ist auch in diesem Jahr der Anspruch des Güstrower Stadtfestes. Die Festmeile führt vom Marktplatz rund um die Pfarrkirche bis zum Borwinbrunnen. Auf zwei Bühnen wird wieder ein abwechslungsreiches Programm geboten.

So gibt es wieder eine Bühne am Borwinbrunnen, die am Freitag Güstrower Jugendbands vorbehalten ist und am Samstag und Sonntag ein buntes Programm für die ganze Familie bietet. Höhepunkte sind sicherlich die Auftritte Güstrower Chöre, der Band Backspin am Samstag und ein Kindertag am Sonntag.

Auf dem Marktplatz gibt es die große Showbühne mit einem Programm für alle Generationen. Getanzt werden kann bereits am Eröffnungsabend bis in die frühen Morgenstunden des Samstag. Am Freitag heizt die Band „Eiscreme“ aus Meyenburg allen Fans der Top 40 kräftig ein. Samstag gibt es mehrere Modenschauen für die ganze Familie und am Abend die große Sommerparty mit „The Steve Antiri Discovery“ aus Berlin. Der Sonntag beginnt mit einem Frühshoppen der Klambachtaler Blasmusik Neukloster und für alle Fans des deutschen Schlager folgen dann Überraschungsgäste bei der mittlerweile beliebten Serie „Wiedersehen mit Freunden“.

Auch die Tombola zum Erhalt des Bormann-Altars der Pfarrkirche und der Rundgang zur Denkmalpflege sind wieder Bestandteil des Programms. Am Sonnabend findet das traditionelle Mühlenstraßenfest statt, das in eigener Regie der Händler mit großem Engagement vorbereitet wird.

Für das leibliche Wohl der Besucher sowie für Unterhaltung sorgen zahlreiche Gastronomen, Händler und Aussteller zwischen Borwinbrunnen, Pferdemarkt und Marktplatz.

Die Barlachstadt Güstrow bedankt sich an dieser Stelle bei allen Partnern und Sponsoren, die zum Gelingen des Festes beitragen und wünscht allen Gästen aus nah und fern für das 18. Güstrower Stadtfest viel Spaß und eine tolle Party. Wie in den vergangenen Jahren gehört die Bühne am Borwinbrunnen den regionalen Künstlern und den kleinen Gästen. Diese Bühne steht auch den örtlichen Vereinen, Verbänden und Bands offen. Vielleicht können wir das Programm ja gerade mit IHRE Darbietung vervollständigen!

Bitte bewerben Sie sich für Freitag/Samstag/Sonntag für die offene Bühne am Borwinbrunnen unter:

Telefon 03843 769-166, Fax: 03843 769-152 oder per E-Mail irmtraut.loose@guestrow.de

7. Güstrower Sporttag am 26. Juni in der Oase



Auch in diesem Jahr wird der traditionelle gemeinsame Güstrower Sporttag auf dem Gelände der OASE stattfinden. Die Organisatoren Stadtverwaltung, Oase, WGG, SVZ, Landes- und Kreissportbund und VfL Grün-Gold Güstrow / GSC 09 wollen wieder zusammen mit zahlreichen Sportvereinen und Verbänden den Besuchern an diesem Tag das vielfältige Angebot für die Freizeitgestaltung in und um Güstrow öffentlich präsentieren. Mit der Eröffnung um 10:00 Uhr startet der Güstrower Zehnkampf mit den Mitmachaktionen an den einzelnen Stationen. So können auch einmal Sportarten kennengelernt werden, die nicht täglich im Rampenlicht stehen. Auch der Seniorensport wird angeboten, neu ist in diesem Jahr das Angebot zum Radwandern. Unter den aktiven Teilnehmern an den verschiedensten Sportarten der Vereine werden wieder attraktive Preise der Veranstalter verlost. Der Sponsorenlauf der Fritz-Reuter-Schule, der nun schon zum fünften Mal durchgeführt wird, steht ebenfalls auf dem Programm.

Ein Volleyball-, Basketball- sowie ein Streetsoccer-Turnier werden angeboten. Die Anmeldung erfolgt bei Hans-Jürgen Klatt, Telefon 03943 769-370, Fax 03843 769-550 oder per E-Mail hans-juergen.klatt@guestrow.de oder 03843 615750 und sportbuero@gruen-gold-guestrow.de.

In der „Oase“ gibt es den Aqua-Truck-Mannschaftswettbewerb über 4 x 50 Meter. Vier Mitglieder ab zwölf Jahre muss eine Mannschaft haben. Die ersten Drei gewinnen Geldpreise. Ab sofort kann man sich anmelden und einen Übungstermin vereinbaren: Cathleen Steinert, Telefon 03843 288140 oder per E-Mail steinert@stwg.de bzw. unter der „Oase“-Nummer 03843 85580.

Viele Umrahmungen werden tagsüber für die Unterhaltung und Stimmung sorgen. Der Gesamterlös dieser Veranstaltung wird den teilnehmenden Sportvereinen zur Verfügung gestellt.

Impressum

Informationsblatt der Stadtverwaltung Barlachstadt Güstrow mit amtlichen Bekanntmachungen und Informationen;

Erscheinungsweise: monatlich, Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte durch MZV Mecklenburgische Zeitungsvertriebs-GmbH, Domstraße 9, Telefon: 03843 69539430; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber

Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister
Markt 1, 18273 Güstrow

Redaktion: Barbara Zucker, Pressestelle, Telefon: 03843 769-100
Anzeigen und Druck: adiant Druck, Neuroggentiner Straße 4,
18184 Roggentin, Telefon: 038204 682-0

Bildnachweis: S. 1 coop eG, M. Gläser; S. 2 G. Simoni; S. 3 S. Seidel;
S. 14 NAWARO BioEnergiepark „Güstrow“, S. 14 Kunsthaus Güstrow,
U. Bennöhr, Bibliothek; S. 16 coop eG, H. Kewinghaus; S. 18 M. Gläser
Auflage: 15.900 Exemplare; Alle Rechte beim Herausgeber.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Ihre Anliegen, Fragen und Hinweise können Sie dem Bürgermeister, Herrn Arne Schuldt, persönlich vortragen.

Der nächste Termin ist am Dienstag, dem 29.06.2010 von 16:00 bis 18:00 Uhr.

Eine kurze Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten. Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.



Bildende Kunst in Mecklenburg 1900-1945

Bildhauerei und Bildhauergrafik

Die Ernst Barlach Stiftung zeigt erstmals in einem repräsentativen Überblick die Entwicklung der Bildhauerei in Mecklenburg vom Kaiserreich bis zum NS-Staat. Die Berliner Bildhauerschule wirkt bis in die 1920er Jahre, wird vor allem durch Ernst Barlach wie auch von Gerhard Marcks, Margarete Scheel und Max Preibisch in die klassische Moderne geführt. Neben dem Porträt bleibt die figurative Plastik in diesem Zeitraum beherrschend und wird durch „Kunst am Bau“ vor allem in den größeren Städten öffentlich und im urbanen Raum erlebbar. Ernst Barlach, seit 1910 in Güstrow ansässig, ist nicht nur der bedeutendste Vertreter der Moderne im Land, er entwickelt ab 1921 auch einen neuartigen Typ des Ehrenmals für die Gefallenen des I. Weltkriegs. Die NS-Kulturpolitik unterbindet diese Entwicklung und instrumentalisiert die Bildhauerei für ideologische Zwecke. Sowohl die freie Plastik, die Denkmalskultur und ‚Kunst am Bau‘ bilden Themenschwerpunkte, die um Bildhauerzeichnungen und historische Dokumente erweitert werden. Ein gemeinsames Projekt mit dem Kulturhistorischen Museum Rostock bis 22. August 2010.



Ernst Barlach, *Der Berserker*, 1914, Bronze
Kulturhistorisches Museum Rostock

Einladung

**am Donnerstag, 3. Juni 2010 um
18:00 Uhr
zur Präsentation der jüngsten
Neuerwerbungen des Stadtmuseums,
Franz-Parr-Platz 10:**



STADTMUSEUM
GÜSTROW



Künstler: August Viereck, 1853

Bei den Dargestellten handelt es sich um die Bildnisse des

Güstrower Advokaten Franz Gottlieb Johann Diederichs (1791-1865) und seiner Ehefrau Henriette Caroline Sophie, geb. von Müller (1802-1882), die in der Domstraße 13 in unserer Stadt gelebt haben.

Beide Gemälde konnten am 10. April 2010 in einem Potsdamer Auktionshaus erfolgreich für das Güstrower Museum ersteigert werden. Die dafür notwendigen Gelder wurden innerhalb von 3 Tagen durch den Kunst- und Altertumsverein Güstrow e. V. und durch Spenden Güstrower Bürger aufgebracht.



Lebendige Städtepartnerschaft Güstrow - Kronshagen



Ort des Lernens wurde 80 Neue Schulpartnerschaft und Baumpflanzung

Mit einer Festwoche vom 27. April bis zum 1. Mai 2010 beging die Regionale Schule Richard Wossidlo in der Hafestraße ihr 80-jähriges Schuljubiläum. Mit dabei waren mehr als 200 ehemalige Schüler, Lehrer und Gäste - unter ihnen die Tochter des ersten Rektors, Gertrud Löffler, geb. Dahnke. Insbesondere das Altschülertreffen und die Festveranstaltung boten den zahlreichen Gästen Zeit für Begegnungen und Erinnerungen. Die Schülerinnen und Schülern absolvierten interessante Projektstage und auch das Frühlingfest sowie das eigens von den Lehrern für das Jubiläum geschriebene Theaterstück bereitete ihnen viel Spaß. Für die gelungene Aufführung der anschaulichen „Reise durch Vergangenheit und Gegenwart 1930 bis 2010“ wurden die rund 100 mitwirkenden Schüler und Lehrer mit viel Beifall belohnt. Einen weiteren Höhepunkt bildete die feierliche Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages zwischen der Regionalschule Kronshagen und der Wossidloschule. Rektorin Silke Cleve aus Kronshagen und Schulleiterin Sabine Jahnke aus Güstrow freuten sich über die neue Schulpartnerschaft, die sie gemeinsam im Sinne der Städtepartnerschaft zwischen Güstrow und Kronshagen mit neuen Projekten gestalten wollen. Gemeinsam mit dem Bürgermeister a. D. Wolf Dietrich Wilhelms aus Kronshagen und dem 1. Stadtrat Güstrows Andreas Brunotte pflanzten beiden Schulleiterinnen zwei japanische Kirschbäume. „So wie diese Bäume möge auch die Partnerschaft wachsen“, wünschte sich Wolf-Dietrich Wilhelms. Vom Förderverein Region Güstrow gab es als Geschenk eine Holzbank.





Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung des Betriebsausschusses vom 21.04.2010

V/0196/10 Der Betriebsausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 21.04.2010 die Vergabe der Bauleistung Ortsentwässerung Güstrow, Sanierung Regenwasserkanal Schwaaner Chaussee - Neubau in offener Bauweise - nach öffentlicher Ausschreibung.

Aus dem Beschlussprotokoll

der Sitzung des Hauptausschusses vom 06.05.2010

Öffentlicher Teil:

V/0212/10 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 06.05.2010 die als Anlage beigefügte Stellungnahme der Barlachstadt Güstrow vom 28.04.2010 zum Entwurf eines Kreisstrukturgesetzes und Entwurf eines Gesetzes über die Zuordnung von Aufgaben im Rahmen der Landkreisneuordnung an den Innenausschuss des Landtages Mecklenburg-Vorpommern.

Nichtöffentlicher Teil:

V/0168/10 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 06.05.2010 den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 60, Flurstück 27/3 mit einer Grundstücksgröße von 224 m² gemäß Verkehrswertgutachten vom 26.11.09 des Sachverständigen Dr.-Ing. Unbehau an den Antragsteller.

V/0169/10 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 06.05.2010 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zur Durchführung einer Sicherungsmaßnahme der Stadtmauer, im Teilbereich Hageböcker Mauer 9.

V/0170/10 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 06.05.2010 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zur Durchführung von ortsbildverbessernden Maßnahmen am Gebäude Hageböcker Straße 113.

V/0179/10 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 06.05.2010, dass die Barlachstadt Güstrow unbebaute Grundstücksflächen (Distelberg) in einer Gesamtfläche von ca. 3.069 m² erwirbt.

V/0183/10 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 06.05.2010 den Verkauf einer Teilfläche von ca. 320 m² aus dem Flurstück 26/4 der Flur 44.

V/0213/10 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 06.05.2010 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zur Beauftragung eines tragfähigen Konzeptes zur Bewerbung Güstrows in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Landesgartenschau e. V..

V/0214/10 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 06.05.2010, der Wohlthat Entertainment GmbH die Ausrichtung des Güstrower Stadtfestes 2010 zu übertragen.

Stellenausschreibung

Bei der amtsfreien **Barlachstadt Güstrow** ist zum 01.03.2011 die Stelle

der hauptamtlichen Bürgermeisterin/ des hauptamtlichen Bürgermeisters

durch direkte Wahl der Bürgerinnen und Bürger der Barlachstadt Güstrow neu zu besetzen, da die Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers endet. Tag der Hauptwahl ist Sonntag, der 31.10.2010, eine eventuell erforderliche Stichwahl wird am Sonntag, den 14.11.2010 durchgeführt.

Die Stelle ist gemäß Kommunalbesoldungsverordnung Mecklenburg-Vorpommern in die Besoldungsgruppe B 3 eingestuft, daneben wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt. Die Wahlzeit beträgt sieben Jahre. Für diese Zeit erfolgt eine Ernennung zur Beamtin/zum Beamten auf Zeit. Gesucht wird eine verantwortungsvolle, zielstrebige und durchsetzungsfähige Persönlichkeit, die in der Lage ist, die Verwaltung zu leiten, sie bürgernah und wirtschaftlich zu führen und die weitere Entwicklung der Barlachstadt Güstrow zu fördern. Erwartet wird, dass die Bürgermeisterin/der Bürgermeister seinen Wohnsitz in der Barlachstadt Güstrow nimmt. Die Barlachstadt Güstrow, im Herzen des Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern gelegen, ist Kreisstadt des 2.058 km² großen Landkreises Güstrow. Mit ihren ca. 30.800 Einwohnern bildet Güstrow das Tor zur Mecklenburger Seenplatte und zum Naherholungsgebiet der Mecklenburgischen Schweiz. Güstrow, einst Residenz des bedeutendsten Herzogs der Renaissance, hat ihre eigene interessante Geschichte, die sich im historischen Stadtkern widerspiegelt. Die Barlachstadt zeichnet sich durch eine günstige Verkehrsanbindung (BAB 19, BAB 20 und Bahnlinie Rostock-Berlin), ihr Engagement im Umweltschutz und ihr ausgeprägtes Kulturleben aus. Weiterführende Schulen sowie Kindertagesstätten und Sporteinrichtungen sind am Ort vorhanden.

Wählbar zur hauptamtlichen Bürgermeisterin/zum hauptamtlichen Bürgermeister sind nach § 61 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (KWG M-V) alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sowie alle Unionsbürger, die am Wahltag

1. das 18., aber noch nicht das 60. Lebensjahr vollendet haben,
2. die übrigen Voraussetzungen für die Ernennung zum Beamten auf Zeit nach dem Landesbeamtengesetz Mecklenburg-Vorpommern erfüllen,
3. nicht nach § 8 KWG M-V vom Wahlrecht ausgeschlossen sind,

4. nicht nach § 10 Abs. 2 oder 3 KWG M-V von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind,
5. nicht von einem Gericht im Disziplinarverfahren zur Entfernung aus dem Dienst oder zur Aberkennung des Ruhegehalts rechtskräftig verurteilt worden sind.

Zur Teilnahme an der Wahl ist die Einreichung der Bewerbung als förmlicher Wahlvorschlag von Parteien, Wählergruppen oder von Einzelbewerbern gemäß § 62 KWG M-V erforderlich.

Neben den üblichen aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, lückenloser Lebenslauf und Tätigkeitsnachweis, Bewerbung und Zeugnisse) sind dem Wahlvorschlag außerdem folgende Unterlagen beizufügen:

1. die Unterlagen entsprechend § 25 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 bis 3, 5 und 6 KWO,
2. eine schriftliche Erklärung des Bewerbers, dass er nicht von einem Gericht im Disziplinarverfahren zur Entfernung aus dem Dienst oder zur Aberkennung des Ruhegehalts rechtskräftig verurteilt ist,
3. eine Erklärung über eventuelle Straftaten,
4. eine Erklärung des Bewerbers über das Bekenntnis zur und Eintreten für die freiheitlich demokratische Grundordnung,
5. die im öffentlichen Dienst übliche Erklärung zur Tätigkeit für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder für das Amt für nationale Sicherheit,
6. das amtsärztliche Gesundheitszeugnis,
7. eine Erklärung des Bewerbers, dass er in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebt,
8. ein polizeiliches Führungszeugnis des Bewerbers,
9. eine Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung des Bewerbers einschließlich der Versicherung an Eides statt nach § 20 Abs. 5 KWG M-V.

Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen läuft am Montag, den 30.08.2010 um 18:00 Uhr ab. Näheres ist der Wahlbekanntmachung, die im Güstrower Stadtanzeiger als amtlichem Bekanntmachungsblatt der Barlachstadt Güstrow veröffentlicht wird, zu entnehmen. Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeindegewahlleiterin der Barlachstadt Güstrow (Tel.: 03843 769-107, Fax: 03843 769-510, E-Mail: cornelia.pruerfer@guestrow.de), Markt 1, 18273 Güstrow zur Verfügung. Dort sind auch die amtlichen Wahlvorschlagsformulare und Muster für die erforderlichen Erklärungen zur Erfüllung der förmlichen Voraussetzungen für die Kandidatur erhältlich.

Es wird davon ausgegangen, dass die Bewerberinnen und Bewerber mit der Weitergabe ihrer Bewerbungsunterlagen an die in der Stadtvertretung Güstrow vertretenen Parteien und Wählergruppen zwecks möglicher Kandidatenfindung einverstanden sind. Sollte die Weitergabe der Unterlagen nicht gewünscht sein, so sollte dies in der Bewerbung entsprechend zum Ausdruck gebracht werden. Die Stadtvertretung Güstrow setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

CDU 10 Sitze, DIE LINKE 8 Sitze, SPD 7 Sitze, FDP 3 Sitze, GRÜNE 2 Sitze, Güstrower Wählerbund 2 Sitze, Freie Wählergemeinschaft 2 Sitze, NPD 1 Sitz, Einzelbewerber Duve 1 Sitz, Einzelbewerber Langer 1 Sitz.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter dem Kennwort „Bürgermeisterwahl 2010“ schriftlich an die Gemeindegewahlleiterin der Barlachstadt Güstrow, Frau Prüfer, Markt 1, 18273 Güstrow.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, können nicht erstattet werden.

Güstrow, 26. April 2010

Wahlbekanntmachung zur Durchführung der Wahl der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters der Barlachstadt Güstrow im Jahre 2010

Gemäß § 13 Kommunalwahlgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalwahlgesetz - KWG M-V) in Verbindung mit § 24 Verordnung über die Wahlen der Gemeindevertretungen, Kreistage, Bürgermeister und Landräte im Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalwahlordnung - KWO M-V) gebe ich bekannt:

Nach Beschluss der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow vom 11.02.2010 findet die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Barlachstadt Güstrow am

31. Oktober 2010

statt.

Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Erhält kein Bewerber diese Mehrheit, so findet zwischen beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen eine Stichwahl statt. Gemäß § 57 Abs. 3 KWG M-V findet die Stichwahl am

14. November 2010

statt.

Ich fordere hiermit zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Bürgermeisterwahl am 31.10.2010 auf.

Nach § 21 KWG können die Wahlvorschläge schriftlich bis zum

30. August 2010, 18:00 Uhr

bei mir

**Barlachstadt Güstrow
Gemeindegewahlleiterin
Zimmer 207
Markt 1, 18273 Güstrow**

abgegeben werden.

Die Wahlvorschläge sind nach Möglichkeit so frühzeitig vor dem letzten Tag der Einreichungsfrist einzureichen, dass Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge betreffen, rechtzeitig behoben werden können.

Für die Wahlvorschläge sind amtliche Vordrucke zu verwenden. Diese werden durch die Gemeindegewahlleiterin (Telefon 03843 769-107, Fax 03843 769-510, E-Mail cornelia.pruerfer@guestrow.de) kostenlos ausgegeben oder auf Anforderung zugesandt.

Wahlvorschläge können politische Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes (Parteien), Wahlberechtigte, die sich zu einer Gruppe zusammenschließen (Wählergruppe) und einzelne Personen, die sich selbst als Bewerber vorschlagen (Einzelbewerber) einreichen. Parteien, Wählergruppen oder Einzelbewerber dürfen nur einen Wahlvorschlag einreichen.

Mehrere Parteien oder Wählergruppen können einen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen, in diesem Fall findet § 22 Abs. 3 KWG M-V keine Anwendung. Eine Partei oder Wählergruppe darf sich nur an einem gemeinsamen

Wahlvorschlag beteiligen. Ein Wahlvorschlag gilt für das gesamte Wahlgebiet.

Jeder Wahlvorschlag darf nur einen Bewerber enthalten. Für das Aufstellungsverfahren gilt § 20 Abs. 5 KWG M-V. Ein Bewerber darf nur auf einem Wahlvorschlag benannt sein.

Die weiteren Vorschriften in den §§ 22-24 des KWG M-V über Inhalt und Form der Wahlvorschläge sind zu beachten.

Dem Wahlvorschlag sind gemäß § 26 KWO M-V beizufügen:

- Wählbarkeitsbescheinigung des Bewerbers
- Zustimmungserklärung zur Kandidatur
- Erklärung zur Parteimitgliedschaft bzw. zur Parteilosigkeit
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Aufstellung des Bewerbers einschließlich der Versicherung an Eides statt nach § 20 Abs. 5 KWG M-V
- Erklärung des Bewerbers, jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes und die Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern einzutreten
- Erklärung des Bewerbers über eine Tätigkeit für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder für das Amt für nationale Sicherheit
- Erklärung des Bewerbers über eventuelle Straftaten
- polizeiliches Führungszeugnis des Bewerbers
- Erklärung des Bewerbers, dass er in geordneten wirtschaftlichen Verhältnissen lebt
- Erklärung des Bewerbers, dass er nicht von einem Gericht im Disziplinarverfahren zur Entfernung aus dem Dienst oder zur Aberkennung des Ruhegehalts rechtskräftig verurteilt worden ist
- amtsärztliches Gesundheitszeugnis des Bewerbers


Für den Fall einer positiven MfS-Erklärung können bis zur Zulassung des Bewerbers bestehende Zweifel, dass der Bewerber durch diese Tätigkeit die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit verletzt hat, insbesondere Dritten geschadet hat, durch den Bewerber ausgeräumt werden.

Weiterhin weise ich darauf hin, dass Unionsbürger

1. nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wahlberechtigt sind und in das Wählerverzeichnis eingetragen werden sowie dass wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 23 des Landesmeldegesetzes von der Meldepflicht befreit sind, in das Wählerverzeichnis auf Antrag eingetragen werden, wenn sie bis spätestens zum 10. Oktober 2010 nachweisen, dass sie am Wahltag seit mindestens 3 Monaten im Wahlgebiet ihre Wohnung bzw. bei mehreren Wohnungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ihre Hauptwohnung haben;

2. nach den für Deutsche geltenden Voraussetzungen wählbar sind und sie darüber hinaus nicht in dem Staat, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, auf Grund einer zivil- oder strafrechtlichen Einzelfallentscheidung von der Wählbarkeit ausgeschlossen sein dürfen.

Güstrow, 12. Mai 2010


Prüfer
Gemeindewahlleiterin

Haushaltssatzung der Barlachstadt Güstrow für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund der §§ 47 ff KV M-V in der fortgeltenden Fassung gemäß § 16 KommDoppikEG M-V wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 4. März 2010 und nach Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	26.419.000 Euro
in der Ausgabe auf	29.640.400 Euro
2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	12.146.600 Euro
in der Ausgabe auf	12.146.600 Euro
festgesetzt.	

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	2.311.900 Euro
davon für Zwecke der Umschuldung	1.311.900 Euro
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	3.037.500 Euro
3. Höchstbetrag der Kassenkredite auf	2.500.000 Euro

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	200 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v. H.
2. Gewerbesteuer	300 v. H.

§ 4

Zweckgebundene Einnahmen aus Spenden und sonstigen Zuwendungen Dritter dürfen nur entsprechend der Festlegungen des Zuwendungsgebers verwendet werden.

§ 5

Die städtischen Kultureinrichtungen (Unterabschnitt 3205) erhalten 2010 ein Zuschussbudget in Höhe von 670.000 Euro.

Mit Schreiben vom 28.04.2010 hat die untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Entscheidungen gemäß § 49 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der fortgeltenden Fassung gemäß § 16 KommDoppikEG M-V getroffen:

1. Von dem in § 2 Nr. 1 der Haushaltssatzung 2010 festgesetzten Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von 1.000.000 Euro wird gemäß § 49 Abs. 1 und 4 KV M-V ein Teilbetrag in Höhe von 856.000 Euro genehmigt.

2. Der in § 2 Nr. 2 der Haushaltssatzung 2010 festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 3.037.500 Euro wird gemäß § 49 Abs. 1 und 4 KV M-V genehmigt.

3. Der Stellenplan der Barlachstadt Güstrow wird gemäß § 49 Abs. 2 KV M-V genehmigt.

Güstrow, 3. Mai 2010

Schuldt, Bürgermeister



Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2010 mit seinen Anlagen sind im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1, während der Sprechzeiten ausgelegt, so dass jeder Einsicht in die Haushaltssatzung und ihre Anlagen nehmen kann. Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden.

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze 2010 für die Realsteuern in der Barlachstadt Güstrow (Hebesatzsatzung)

Aufgrund des § 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), des § 16 des Gewerbesteuer-gesetzes vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167) und späteren Änderungen sowie der §§ 5 und 44 der Kommunalverfassung für das Land M-V in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S. 205) und späteren Änderungen hat die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow am 20. Mai 2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 - Erhebungsgrundsatz

Die Barlachstadt Güstrow erhebt

- a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuern nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes,
- b) eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuer-gesetzes.

§ 2 - Hebesätze

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 250 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 400 v. H.

2. Gewerbesteuer 320 v. H.

Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Haushaltsjahr 2010.

§ 3 - Inkrafttreten

Die Satzung tritt ab dem 01.01.2010 in Kraft.

Güstrow, 21. Mai 2010

Brunotte, 1. Stadtrat



Satzung der Barlachstadt Güstrow über den Bebauungsplan Nr. 38 - Goldberger Straße/Clara-Zetkin-Straße

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 08.04.2010 die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 38 - Goldberger Straße/Clara-Zetkin-Straße beschlossen. Auf Grundlage des § 10 Abs. 1 BauGB wird die Satzung der Innenentwicklung nach § 13a BauGB hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan Nr. 38 - Goldberger Straße/Clara-Zetkin-Straße tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung mit der Begründung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Abteilung Stadtplanung während der Sprechzeiten

Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Ein Umweltbericht und eine zusammenfassende Erklärung wurden für die Satzung der Innenentwicklung nicht erstellt.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 BauGB und der in § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, die nach § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie die nach § 214 Abs. 3 BauGB beachtlichen Mängel im Abwägungsvorgang sind unbeachtlich, wenn sie nicht gemäß § 215 Abs. 1 BauGB innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 38 - Goldberger Straße/Clara-Zetkin-Straße schriftlich gegenüber der Barlachstadt Güstrow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Güstrow, 21. April 2010

Schuldt, Bürgermeister



Plangebietsabgrenzung des Bebauungsplanes Nr. 38 - Goldberger Straße/Clara-Zetkin-Straße

Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow, Flur 49 (Genehmigung Nr.30/95), wurde am 12.09.1995 durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt erteilt.

Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 23 - Kessiner Viertel - Teilbereich A und der Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der von der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow in ihrer Sitzung am 20.05.2010 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 23 - Kessiner Viertel - Teilbereich A und der Entwurf der Begründung hängen in der Zeit vom

09.06.2010 bis zum 09.07.2010

im Flur des Stadtentwicklungsamtes 4. OG, Baustraße 33 von

Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr aus.

Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden.

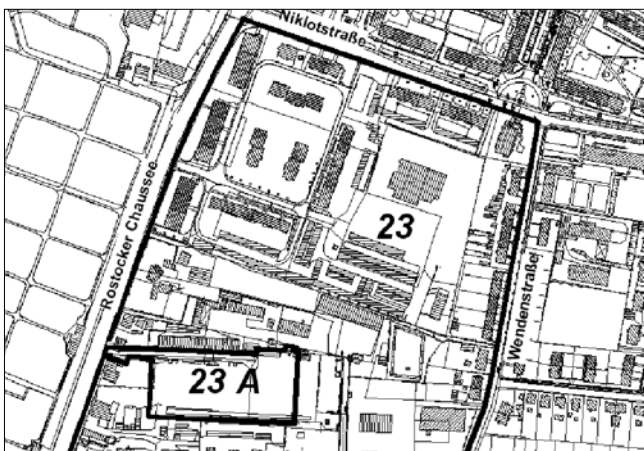
Das Bebauungsplanverfahren wird gemäß § 13 a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt. Entsprechend wurden eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und ein Umweltbericht nach § 2 a BauGB nicht erarbeitet. Auch von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, wird abgesehen.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Güstrow, 21. Mai 2010

Der Bürgermeister



Die Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsgenehmigung für den Flurkartenauszug der Gemarkung Güstrow, Flur 20 wurde am 05.03.2010 mit der Genehmigungs- Nr. 03/2010 durch den Landkreis Güstrow, Kataster- und Vermessungsamt erteilt.

Bekanntmachungen für die Barlachstadt Güstrow

Amt für Landwirtschaft Bützow
- Flurneuordnungsbehörde -
Az:20a/5433.3-2-53-0084

Bodenordnungsverfahren: „Gutow I“
Gemeinde: Gutow
Landkreis: Güstrow

Öffentliche Bekanntmachung Schlussfeststellung

Gemäß § 149 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen wird das Bodenordnungsverfahren „Gutow I“ mit folgender Feststellung abgeschlossen:

1. Die Ausführung nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind damit abgeschlossen.

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Bodenordnungsverfahren beendet und die Teilnehmergeinschaft erloschen.

Gründe

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Das Grundbuch wurde nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt. Die Unterlagen zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters sind der Katasterbehörde übergeben worden. Das Bodenordnungsverfahren ist daher gemäß § 149 FlurbG durch die Schlussfeststellung abzuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, beim Amt für Landwirtschaft Bützow, Schlossplatz 6, 18246 Bützow (Postanschrift: PF 1265, 18242 Bützow), schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bützow, 21. April 2010

Im Auftrag


Romuald Bittl



Anzeigen- und Redaktionsschluss
für die Juli/August-Ausgabe 2010 des
Güstrower Stadtanzeigers
ist der 15. Juni 2010.

Amt für Landwirtschaft Bützow

- Flurneuerungsbehörde -

Az: 20a/5433.3-2-53-0098

Flurneuerungsverfahren: „Vietgest“

Gemeinde: Lalendorf

Landkreis: Güstrow

Öffentliche Bekanntmachung Beschluss zur Änderung des Flurneuerungsgebietes

Im Flurneuerungsverfahren „Vietgest“, Landkreis Güstrow ergeht gemäß § 8 des Flurbereinigungsgesetzes in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S.546) mit späteren Änderungen folgender Beschluss:

I.

Das Flurneuerungsgebiet wird durch Zuziehung der folgenden Fläche geändert:

Gemeinde	Gemarkung	Flur	Flurstücke
Lalendorf	Vietgest	1	172/1, 173
		3	36, 54, 83/2, 83/5, 114
	Nienhagen	3	28/3, 28/12, 28/29, 28/30, 28/78, 28/82, 29/4, 29/5, 29/6, 29/7, 29/8, 29/9, 29/10, 29/11, 29/12
	Niegleve	1	121, 124, 161, 162/4, 166/13, 166/15, 167/8
	Lalendorf	3	8

Das Zuziehungsgebiet umfasst 213,3016 ha.

Das Verfahrensgebiet umfasst somit nunmehr ca. 1.603 ha. Das hinzugezogene Flurneuerungsgebiet ist auf der mit diesem Beschluss verbundenen Gebietskarte durch Umrandung gekennzeichnet.

Die genaue Abgrenzung nach Flurstücken kann beim Amt für Landwirtschaft Bützow in einem Zeitraum von zwei Wochen, gerechnet vom ersten Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung, zu den üblichen Dienststunden eingesehen werden.

Im Beschluss über die Anordnung eines Flurneuerungsverfahrens wurden die Flurstücke 89/2 und 89/5, Flur 3, Gemarkung Vietgest, Gemeinde Lalendorf mit aufgeführt. Eine nochmalige Prüfung der zum Verfahren gehörenden Flurstücke ergab, dass die Flurstücke nicht existieren und es sich um eine offensichtliche Unrichtigkeit handelt (Schreibfehler).

II.

Die Eigentümer und Erbbauberechtigten der nachträglich zum Verfahren zugezogenen Flurstücke werden Teilnehmer der Teilnehmergeinschaft des Flurneuerungsverfahrens:

„Vietgest“ mit Sitz in Vietgest.

Nebenbeteiligte sind die Genossenschaften, die Gemeinden, andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, Wasser- und Bodenverbände und Inhaber von Rechten an Grundstücken im Verfahrensgebiet.

Nebenbeteiligte sind des Weiteren Eigentümer von nicht zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurneuerungsgebietes mitzuwirken haben.

III.

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, die aber zur Teilnahme am Bodenordnungsverfahren berechtigen, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten - gerechnet vom ersten Tag der Bekanntmachung dieses Beschlusses - bei der Flurneuerungsbehörde anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurneuerungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurneuerungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines vorstehend bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen, wie der Beteiligte dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

IV.

Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes dürfen ohne Zustimmung der Flurneuerungsbehörde

1. die Nutzungsarten der Grundstücke nicht verändert werden, soweit es nicht zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehört,

2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen weder errichtet, wesentlich verändert noch beseitigt werden,

3. Bäume, Sträucher, Gehölze und Ähnliches nicht beseitigt werden.

Bei Zuwiderhandlungen können Maßnahmen zu 1. und 2. im Flurneuerungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuerungsbehörde kann den früheren Zustand wiederherstellen lassen. Im Falle der Ziffer 3 müssen Ersatzpflanzungen angeordnet werden (§ 34 FlurbG).

Ferner dürfen bis zur Ausführungsanordnung Holzeinschläge über den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung hinaus nur mit Zustimmung der Flurneuerungsbehörde vorgenommen werden, andernfalls sie die Wiederaufforstung anordnen kann (§ 85 Ziffer 5 und 6 FlurbG). Bei den zu treffenden Maßnahmen handelt die Flurneuerungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde.

Verstöße gegen die im § 34 Abs. 1 Nr. 2 und 3 und § 85 Nr. 5 FlurbG genannten Tatbestände können als Ordnungswidrigkeiten mit Geldbußen geahndet werden (§ 154 FlurbG).

V.

Begründung

Die Zuziehung erfolgt

a) südlicher Bereich (Flacher Ziest)

- zur Umsetzung geplanter investiver Maßnahmen zur Verbesserung des touristischen Angebots sowie zur Verbesserung der Infrastruktur
- zur Regelung der Eigentumsverhältnisse

b) nordwestlicher Bereich (Warinsee)

- zur Umsetzung einer Ausgleichsmaßnahme auf Grundlage der Abstimmung mit den Trägern öffentlicher Belange (Erneuerung eines Wehrs)
- Umsetzung einer geplanten Maßnahme zur Verbesserung der Infrastruktur einschließlich der notwendigen Eigentumsregelung

- c) Flurstück 8
- Regelung der Eigentumsverhältnisse zur Verbesserung der Agrarstruktur

VI.

Rechtsbehelfsbelehrung

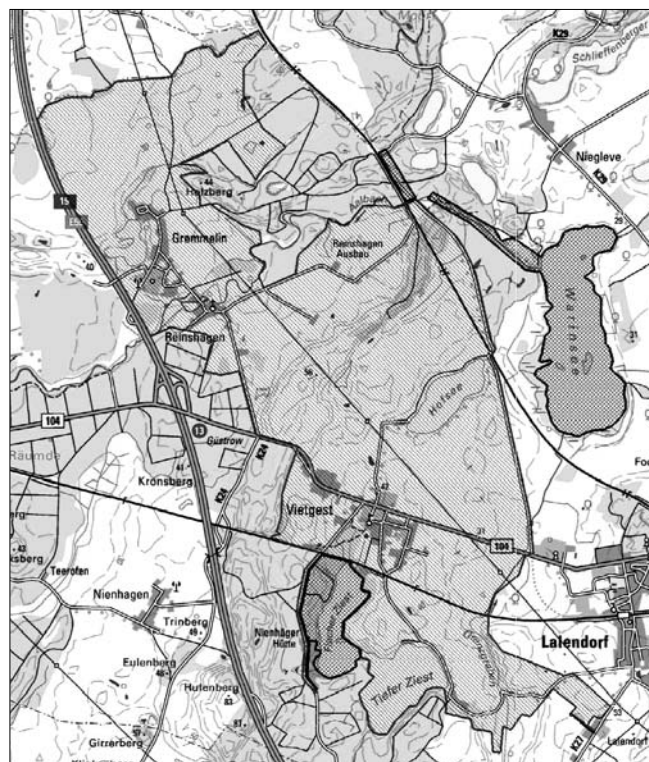
Gegen diesen Beschluss ist als Rechtsbehelf der Widerspruch gegeben. Der Widerspruch ist innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung beginnt, beim Amt für Landwirtschaft Bützow - Flurneuordnungsbehörde - Schloßplatz 6, 18246 Bützow (Postanschrift: PF 1265, 18242 Bützow) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Bützow, 3. Mai 2010

Im Auftrag



Dr. Joachim Frenkel



Gebietskarte zum Änderungsbeschluss im Bodenordnungsverfahren „Vietgest“ vom 3. Mai 2010

Landkreis: Güstrow
 Gemeinde: Lalendorf
 Gemarkungen: Vietgest, Gremmelin, Reinschagen, Nienhagen, Lalendorf, Lübsee

Legende

Verfahrensgebiet 

Zuziehungsgebiete 

unmaßstäblich
 Stand: 03.05.2010

www.guestrow.de

Ausschreibungen

Gewerbegrundstück in Wolfskrögen



Lagebeschreibung: Wolfskrögen 8

Katasterdaten: Gemarkung Güstrow, Flur 10
 Flurstücke 65/10 und 134/50

Grundstücksgröße: 8.603 m²
(Verkauf einer Teilfläche möglich)
 Zuschnitt: ca. 90 m tief und 88 m breit

Bebaubarkeit: Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 34 „Westlich Rostocker Chaussee - südlich Wolfskrögen“. Es handelt sich um ein Gewerbegrundstück im Sinne des § 8 Baunutzungsverordnung.

Kaufpreis: Verkehrswert gemäß Angebot

Abwasserbeitrag: 70.510,09 Euro
(bzw. anteilig gemäß Teilfläche)

Dem Antrag sollte ein Nutzungskonzept beigefügt werden. Bei Erwerb des Grundstücks wird eine Realisierung der Investition innerhalb von zwei Jahren nach Abschluss des Kaufvertrages vorausgesetzt.
 Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen diese Ausschreibung für ungültig zu erklären.

Ansprechpartner: Barlachstadt Güstrow
 Frau Zimmermann
 Telefon: 03843 769-105
 E-Mail: anett.zimmermann@guestrow.de

Bürgerbüro - Fundbüro verloren/gefunden

Im Bürgerbüro - Fundbüro der Barlachstadt Güstrow wurden in der Zeit vom 15.04.2010 bis zum 16.05.2010 folgende Fundgegenstände abgegeben:

diverse Schlüsselbunde, Brille und Kette

Diese Gegenstände können vom Verlierer unter genauer Beschreibung des Fundgegenstandes und des Verlustortes während der Sprechzeiten des Bürgerbüros abgeholt werden.

Mo, Di, Fr 8:00 - 12:30 Uhr
 Di, Do 8:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
 2. Sa im Monat 9:00 - 11:00 Uhr

Barlachstadt Güstrow -Bürgerbüro-, Markt 1
 Tel.: 03843 769-173, Fax: 769-532, buergerbuero@guestrow.de

Altstadt Güstrow

Die Barlachstadt Güstrow bietet folgende Grundstücke im Sanierungsgebiet „Altstadt“ zum Verkauf an:



Lange Straße 44/ Hollstraße 17

bebaut
Leerstand
Verkehrswert:
Aktualisierung erforderlich



Lange Straße 45

bebaut
Leerstand
Verkehrswert:
Aktualisierung erforderlich



Lange Straße 46

bebaut
Leerstand
Verkehrswert:
Aktualisierung erforderlich

Der Erwerb ist mit einer Sanierungsverpflichtung verbunden.

Sanierungsmaßnahmen können im Rahmen der zur Verfügung stehenden Städtebauförderungsmittel unterstützt werden. Genauere Informationen hierzu erhalten Sie beim treuhänderischen Sanierungsträger der Stadt Güstrow - BIG Städtebau M-V GmbH - unter Tel. 03843 69340.

Die Vergabe erfolgt gemäß den am 30.03.2006 beschlossenen Vergabekriterien zur Veräußerung stadteigener Grundstücke. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen diese Ausschreibung für ungültig zu erklären.

Bewerbungen mit Finanzierungs- und Nutzungskonzept und Besichtigungswünsche richten Sie bitte an:

Barlachstadt Güstrow
Abt. Liegenschaften und kommunale Betriebe
Frau Fromberg
Baustraße 33, 18273 Güstrow
Telefon: 03843 769-443, Fax: 03843 769-570
E-Mail: gudrun.fromberg@guestrow.de

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

CDU-Stadtfraktion:

NUP und Theater sind für Güstrow unverzichtbar!

Die CDU-Stadtfraktion hat sich in den vergangenen Monaten intensiv mit der notwendigen Haushaltskonsolidierung in der Barlachstadt Güstrow auseinandergesetzt. Zwei wichtige Haushaltspositionen dürfen dabei aus unserer Sicht nicht zur Debatte stehen: Die Zuschüsse für den Natur- und Umweltpark und für das Ernst-Barlach-Theater. Die CDU-Fraktion hat sich immer für den NUP eingesetzt, da er wie das Theater als eine der wichtigsten Attraktionen für Gäste und Bürger der Barlachstadt unverzichtbar ist.

Die jährlich wachsenden Besucherzahlen zeigen, wie sehr sich der NUP zu einem Besuchermagneten entwickelt hat. Um dieses Ziel zu erreichen sind in der Vergangenheit zahlreiche Investitionen, wie zuletzt in das AGENDA-Zentrum, notwendig gewesen. Die Zuschüsse zu diesen Maßnahmen hat die CDU in der Stadtvertretung, teilweise gegen erheblichen Widerstand, stets unterstützt.

Für viele der Mitglieder unserer Fraktion ist der NUP zudem eine besondere Herzensangelegenheit. So ist Heiko Karmoll, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Stadtfraktion gleichzeitig Mitglied im Förderverein Natur- und Umweltpark Güstrow e. V. Für ihn ist jeder Euro, der in den NUP fließt, sinnvoll angelegtes Geld zur Förderung des Wirtschaftsstandorts Güstrow.

Auch Wilfried Minich und Uwe Peters engagieren sich für die CDU ehrenamtlich in der Gesellschafterversammlung des NUP. Sie haben regelmäßig die Gelegenheit, sich vor Ort davon zu überzeugen, wie sehr die Mitarbeiter mit ihrer engagierten Tätigkeit zur ständigen Weiterentwicklung des Natur- und Umweltparks beitragen. Alles andere als eine kontinuierliche Unterstützung des NUP wäre daher absurd.

Ebenso steht eine komplette Streichung der Zuschüsse für das Ernst-Barlach-Theater nicht zur Debatte. Hier strebt die CDU-Stadtfraktion aber die Schaffung von effektiveren Strukturen an. So ließe sich aus unserer Sicht der Vorverkauf bei der Güstrow-Information bündeln, die schon jetzt einen großen Teil der Karten umsetzt. Eine endgültige Positionierung in dieser Frage ist jedoch erst möglich, nachdem sich unsere Fraktion mit den Vertretern des Theater-Fördervereins zusammengesetzt haben wird.

Torsten Renz
CDU-Fraktionsvorsitzender

Termine

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Güstrow findet am Donnerstag, dem 8. Juli 2010 um 18:00 Uhr im Bürgerhaus, Sonnenplatz 1, statt.

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses findet am Donnerstag, dem 24. Juni 2010 um 18:00 Uhr im Rathaus, Stadtvertreterssaal, statt.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor Sitzungstermin durch Aushang im Schaukasten der Stadtverwaltung, Rathaus, Markt 1, öffentlich bekannt gegeben.

SPD-Stadtfraktion: Es lebe der Gast!

So muss die Zukunftsdevise lauten, wenn wir unsere Barlachstadt Güstrow im Wettbewerb schöner werdender Standorte unserer Region zukunftssicher machen wollen. Der Tourismus in Mecklenburg-Vorpommern ist eine der ganz großen Erfolgsgeschichten. Der Erfolg beruht in erster Linie auf die natürlichen Besonderheiten einzelner Standorte, wie auch die zahlreichen in den vergangenen Jahren geprägten Kultur- und Freizeiteinrichtungen, gewachsenen Feste und Veranstaltungen unserer Stadt. Wie machen wir damit weiter und sichern den Erhalt in einer Zeit knapper werdender Kassen? Güstrows Ausstellungen, Feste und die heute über die Landesgrenzen hinaus werbenden bekannten Kultur- und Freizeiteinrichtungen. Wie schützen wir diese Besonderheiten, die unsere Barlachstadt gegenüber anderen Standorten so besonders und einmalig machen. Gerade in finanzschwachen Zeiten gilt: „Passiv zu sein bringt nichts ein!“

Natur begegnet Kultur – Kultur begegnet Natur. Beides ist in Güstrow zu haben. Denn Güstrow ist mit seinen Festen, Museen, Theater und Galerien nicht nur eine Kulturstadt, sondern hat sich im letzten Jahrzehnt auch zu einem Tourismusstandort entwickelt.

Im Bewusstsein dessen, dass Kultur ein wesentliches Lebenselement ist und dem kulturellen Erbe gegenüber verpflichtet, gilt es sich dieser Verantwortung zu stellen und miteinander Lösungen in den wirtschaftlich schwachen Zeiten finden. Der Tourismus ist als Wirtschaftsfaktor in unserem Bundesland und auch in Güstrow so wichtig, wie in keinem anderem Bundesland. Diese Verantwortung sollten wir durch noch mehr gemeinsames Handeln aller betroffenen Akteure wahrnehmen. Dazu gehört zuallererst das Umdenken in den Köpfen derjenigen, die das von anderen Leute erwirtschaftete Geld ausgeben wollen.

Zu denen gehören auch wir. Ziel sollte es sein – durch gemeinsames Handeln Kräfte zu bündeln, Kosten zu sparen und Bestand mit Qualität für die Zukunft des Kultur- und Tourismusstandortes Güstrow zu sichern. Persönliche Interessen sollten dabei zurückstehen!

Helfen wir deshalb mit, dass diejenigen, die das Geld haben, es vorzugsweise in Güstrow ausgeben. Sich dann bei der Verteilung des Steuereinkommens mit großer Kraft für seine „Zielgruppe“ einzusetzen, ist aller Ehren wert. Es lebe der Gast! So muss unsere Zukunftsdevise lauten, wenn unsere Barlachstadt mit ihren gewachsenen Besonderheiten ein echtes nachhaltiges Produkt auf der Liste der Urlaubslustigen Bestand haben soll.

Hans-Georg Kleinschmidt
Mitglied der SPD-Fraktion und Vorsitzender des Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport

Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Günter Wolf, steht Ihnen für Ihre Fragen und Anliegen gern zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-115 oder 769-116 im Büro der Stadtvertretung.

Unsere Produkte des Monats

Ganz neu in unserem Sortiment und sozusagen noch prä-gefrisch ist der Pin mit dem Motiv „Schloss Güstrow“. Hergestellt in der „Württembergischen Münzanstalt“ Heubach können wir ein wirklich gelungenes Souvenir präsentieren. Der Pin ist „freigestanzt“, hat eine Breite von 25 mm und ist in einer Auflage von 500 Stück erschienen. Nicht nur für Sammler, sondern auch gut geeignet als kleines Andenken an die eigene Stadt!

Ebenfalls neu ist die soeben erschienene Barlachmarke mit einem Nennwert von 0,45 Euro, die zusammen mit einer Barlach-Kunstkarte zu einem Preis von 2,00 Euro angeboten wird. Erschienen ist die Briefmarke in einer Auflage von 2.000 Stück.

Inselseefest und NDR Sommertour

Vom 30.07.-01.08.2010 wird auch in diesem Jahr das traditionelle Inselseefest am Badestrand stattfinden. Das Fest wird erstmalig von einer örtlichen Arbeitsgemeinschaft dreier Gastronomen organisiert. Dem professionellen Team haben die Güstrower nicht nur die Ausrichtung des Festes zu verdanken, sondern auch die NDR-Sommertour, die mit dem Stargast Jennifer Rush vor Ort gastiert. Diesen Termin unbedingt vormerken!

Urlaubskatalog 2011

Es ist wieder soweit – die Vorbereitungen für den neuen Urlaubskatalog laufen an. Hotels, Pensionen, Gastehäuser, Ferienhäuser und -wohnungen, Privatvermieter sowie weitere touristische Leistungsträger aus Güstrow und Umgebung können sich mit ihren Angeboten in der Güstrow-Information melden und sich einen Eintrag im Urlaubskatalog 2011 sichern. Voraussichtlich im Oktober wird dieser in einer Auflage von 20.000 Stück erscheinen und ist nach wie vor, neben dem Internet, das wichtigste Werbemedium für Touristiker.

UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN

Ticket-Hotline: 03843 681023

– Barlachstadt Güstrow und Umgebung

- „Barlachführung“ - jeden Mittwoch um 10:30 Uhr
- „Öffentliche Stadtführung“ - täglich um 11:00 Uhr
- „Romantische Stadtführung“ - jeden Freitag um 18:30 Uhr
- Open Air, Schlosspark Prepperede 21.08.
- Best of Irish Dance „Dance Masters“ 11.02.2011

– Störtebeker Festspiele Ralswiek

- Der Fluch des Mauren 19.06.-04.09.

– Schlossgartenfestspiele Neustrelitz

- Pippi Langstrumpf 12.06.-19.06. & 03.08.-18.08.
- Königin Luise - Königin der Herzen 02.07.-01.08.
- Beatles Spezial 26.06./15.07./28.7./06.08.
- Puhdys 20.08.

– Müritzsaga

- „Die Maske fällt“ 02.07.-04.09.

– Piraten Open Air Grevesmühlen

- „Piraten vor Cartagena“ 18.06.-05.09.

– Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

- Picknick-Pferde-Symphoniekonzert 19.06.
- Preisträgerkonzert, Ulrichshusen 26.06.
- Musik aus MV, Wismar 27.06.
- Preisträgerkonzert, Wismar 09.07.
- 20 Jahre Festspiele MV, Ulrichshusen 23.07.
- Preisträgerkonzert, Schwerin 18.08.
- Preisträgerkonzert, Ulrichshusen 22.08.

Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10, Tel. 03843 681023

Wir gratulieren



den Jubilaren des Monats Juni 2010

zum 101. Geburtstag

Frau Grete Lierk, Tolstoiweg

zum 97. Geburtstag

Frau Marianne Walter, Hollstraße

zum 96. Geburtstag

Frau Gerda Geber, Hollstraße

zum 94. Geburtstag

Frau Margarete Neumann, Friedrich-Trendelenburg-Allee

zum 92. Geburtstag

Frau Gisela Koglin, Speicherstraße
Herrn Fritz Kempke, Walter-Griesbach-Platz

zum 91. Geburtstag

Frau Ruth Bohn, Magdalenenluster Weg
Frau Lisbeth Bröcker, Sankt-Jürgens-Weg

zum 90. Geburtstag

Frau Margarete Wilhelms, Flotowstraße
Frau Annemarie Lewin, Sankt-Jürgens-Weg
Frau Ilse Pietsch, Friedrich-Trendelenburg-Allee
Frau Margarethe Feix, Magdalenenluster Weg
Frau Anna Schönfeld, Mühlenstraße

zum 85. Geburtstag

Frau Augustine Wanschura, Bürgermeister-Dahse-Straße
Frau Loddi Maute, Ringstraße
Frau Ursula Beckmann, Elisabethstraße
Frau Grete Fischer, Neue Straße
Frau Hildegard Wegner, Schnoienstraße
Frau Erika Froh, Prahmstraße
Frau Hannelore Mauch, Thünenweg
Herrn Norbert Schlegel, Gustav-Adolf-Straße

zum 80. Geburtstag

Frau Elfriede Kaminski, Werner-Seelenbinder-Straße
Frau Eva Priebe, Hollstraße
Frau Ida Witte, Ulrichstraße
Frau Karla Nichelmann, Schwaaner Straße
Frau Ruth Petzel, Heidberg
Frau Helga Räder, Parumer Weg
Frau Inge Brüggert, Am Werder
Frau Ursula Fiedler, Clara-Zetkin-Straße
Frau Erika Balke, Elisabethstraße
Frau Irma Busch, Puschkinweg
Herrn Heinz Käding, Sandweg
Herrn Günter Meier, Straße der DSF
Herrn Rudi Hahn, Elisabethstraße
Herrn Edward Kacan, Distelweg

zum 75. Geburtstag

Frau Hannaliese Frank, Parumer Weg
Frau Käte Fritzke, Straße der DSF
Frau Eva Hachtmann, Grüner Winkel
Frau Helga Möller, Baustraße
Frau Marianne Warnick, Neukruger Straße
Frau Ilse Neidhardt, Niklotstraße
Frau Irma Bartsch, Goldberger Straße
Frau Sybille Meier, Zu den Domwiesen
Frau Ruth Rybacki, Fischerweg
Frau Gertrud Elflein, Grüner Winkel
Frau Renate Brümmer, Neukruger Straße
Frau Hanna Leonhardt, Kessinerstraße
Frau Annemarie Schmidt, Straße der DSF
Frau Hannelore Schwandt, Ringstraße
Herrn Hans Steinfurth, An der Fähre
Herrn Eduard Totzauer, Lärchenstraße

Herrn Siegfried Skepenat, Wendenstraße
Herrn Hartmut Lux, Ringstraße
Herrn Manfred Reinholdt, Kessinerstraße
Herrn Friedrich Blanck, Friedrich-Engels-Straße
Herrn Rudolf Ehrhardt, Gertrudenstraße
Herrn Klaus Neukirchner, Neue Wallstraße
Herrn Joachim Zynda, Bürgermeister-Dahse-Straße
Herrn Claus Koepcke, Bürgermeister-Dahse-Straße
Herrn Otto Weinrowski, Burgstraße

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So 10:00 Gottesdienst, je 1. So Kindergottesdienst
An jedem **Donnerstag um 12:00 Uhr** ist vor dem Altar in der Pfarrkirche das Gebet **für den Frieden**.

Gerd-Oemcke-Haus

13.06. 10:45 Gottesdienst

Domgemeinde

je So 10:00 Gottesdienst immer mit Kindergottesdienst
06.06. 10:00 Propsteigottesdienst im Dom mit Abendmahl, Güstrower Kantorei und Chöre der Propstei, anschl. gemeinsames Essen als Stunde der Begegnung auf dem Domplatz
Kinderprogramm, Markt 31
24.06. 19:00 Andacht zum Johannistag im Dom, anschl. Johannisfeier im Pfarrgarten
27.06. 14:00 Weinbergfest in Gutow/Weinberg, Gottesdienst in freier Natur mit Bläsern, anschl. Kaffeetrinken

Besondere Veranstaltungen

27.06. 19:30 Chor- und Orchesterkonzert (Bach-Kantate: „Ich hatte viel Bekümmernis“, Mozart: Krönungsmesse, Vivaldi: Violinkonzert), Pfarrkirche
18. bis 20.06. Familiencamp des KK Güstrow in Kratzeburg im Müritz-Nationalpark (Anmeldung bis 11.06. unter Tel. 723922)

Seniorenheime

01.06. 10:00 Gottesdienst, Am Rosengarten
01.06. 14:30 Bibelstunde, Neue Straße
07.06. 15:00 Bibelstunde, AH Krankenhaus
08.06. 10:00 Gottesdienst, Hollstraße
15.06. 15:30 Bibelstunde, St.-Jürgens-Weg
15.06. 10:00 Bibelstunde, Am Rosengarten
29.06. 14:30 Bibelstunde, Buchenweg

Landeskirchliche Gemeinschaft

je So 17:00 Gottesdienst
je Do 19:30 Bibelstunde

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

je So 10:00 Gottesdienst und Kinderkirche
je Fr 19:30 Bibelgespräch
08.06. 09:00 Vormittag für Frauen
04.06. 09:30 KinderClub bei Familie Holler
25.06. 09:30 KinderClub bei Familie Holler

Katholische Pfarrgemeinde

je So 10:00 Heilige Messe
je Sa 18:00 Heilige Messe

Neuapostolische Kirche

je So 09:30 Gottesdienst
je Mi 19:30 Gottesdienst

Johannische Kirche / Haus der Generationen

20.06. 11:00 Gottesdienst

www.dom-guestrow.de
www.pfarrkirche-guestrow.de
www.baptisten-guestrow.de

Tag der offenen Tür im BioEnergie Park Güstrow: Rund 950 Gäste besichtigten Biogasanlage



Die weltgrößte und leistungsstärkste Biogasanlage öffnete am 24. April diesen Jahres ihre Tore: Anlässlich des bundesweiten Tages der Erneuerbaren Energien lud der NAWARO BioEnergie Park in Güstrow die Öffentlichkeit zur Besichtigung ein. Gemeinsam mit Jürgen Seidel, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern, eröffnete Felix Hess, Geschäftsführer der NAWARO BioEnergie Park „Güstrow“ GmbH, den Tag der offenen Tür. „Erneuerbare Energien werden in den nächsten Jahrzehnten zum zentralen Standbein unserer Energieversorgung, das ist politisch gewollt und das ist machbar“, so Felix Hess. „Die Anlagenkonzeption des BioEnergie Parks Güstrow ist dabei richtungsweisend: Für eine zuverlässige Versorgung mit Energie aus alternativen Quellen brauchen wir Anlagen, die in industrieller Größenordnung produzieren.“ Pro Jahr hat der NAWARO BioEnergie Park Güstrow eine Produktionskapazität von circa 43 Millionen Kubikmeter Biomethan. Circa 160 Millionen kWh Strom und 180 Millionen kWh Wärme - Energie für rund 50.000 Haushalte - können so pro Jahr bedarfsgerecht erzeugt und über das Erdgasnetz bereitgestellt werden.



Mecklenburg-Vorpommern: Ehrgeizige Klimaschutzziele

Wirtschaftsminister Jürgen Seidel würdigte die Leistung des BioEnergie Parks in Güstrow: „Das erklärte Ziel der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist es, den Ausbau der erneuerbaren Energien weiter voranzutreiben. Mit dem NAWARO BioEnergie Park Güstrow sind wir dem Ziel, die Potenziale des Energieträgers Bio-Erdgas zur Strom- und Wärmeerzeugung voll auszuschöpfen, ein großes Stück näher gekommen und haben zugleich die zentrale Rolle unseres Bundeslandes bei der Versorgung mit alternativen Energien gefestigt.“ Mit dem Energiekonzept „EnergieLand 2020“ hatte das Land Mecklenburg-Vorpommern bereits im vorigen Jahr grundlegende Leitlinien für eine nachhaltige Versorgung aus regenerativen Energien formuliert. Der jüngste Aktionsplan Klimaschutz, der zur Zeit im Landtag diskutiert wird, baut darauf auf: Dieser sieht vor, die Nutzung von Bio-Erdgas sowohl zur Strom- als auch zur Wärmeerzeugung bis zum Jahr 2020 gegenüber dem Stand des Jahres 2005 auf das 13-fache zu steigern.

Anbau von Energiepflanzen: Neue Ertragsperspektiven für Landwirte

Der BioEnergie Park Güstrow ist eine von 35 Anlagen in Deutschland, die Bio-Erdgas produzieren und einspeisen. Die für den Betrieb der Anlage erforderliche Biomasse - z. B. Mais, Getreide und Grasschnitt - liefern rund 100 Landwirte aus der Region im Umkreis von 50 Kilometern, insgesamt 400.000 Tonnen pro Jahr. „Für die Landwirte eröffnet der Anbau von Energiepflanzen neue Ertragsperspektiven und stellt damit eine sinnvolle Alternative zur Flächenstilllegung durch die EU dar“, stellte Arne Schuldt, Bürgermeister der Stadt Güstrow, fest. Auf diesem Wege werde nicht nur die Existenz der landwirtschaftlichen Betriebe gesichert, sondern darüber hinaus die strukturelle Entwicklung der Region gestärkt und neue Arbeitsplätze geschaffen.

Auf einer Fläche von 20 Hektar wird im NAWARO BioEnergie Park Güstrow in 20 Fermentern Bio-Erdgas in industrieller Größenordnung erzeugt. Im Rahmen von geführten Rundgängen erhielten die Besucher Einblick in die einzelnen Produktionsstufen: In den Fermentern, die ein Fassungsvermögen von 5.000 Tonnen haben, werden die Energiepflanzen durch mikrobiologische Fermentation vergoren. Dabei entsteht Biogas, welches zu über 50 Prozent aus energiereichem Methan besteht. Mit der so genannten Druckwasserwäsche wird das Biogas auf Erdgasqualität aufbereitet und im Anschluss in das Ferngasleitungsnetz der ONTRAS - VNG Gastransport GmbH eingespeist. Dadurch ist eine dezentrale Nutzung an den Verbrauchsschwerpunkten möglich. Initiiert und errichtet wurde der BioEnergie Park Güstrow von der NAWARO BioEnergie AG aus Leipzig. Die Investitionen in den Standort belaufen sich auf rund 100 Millionen Euro.

Ministerium unterstützt Baumaßnahmen

Rund 367.000 Euro Städtebauförderungsmittel des Landes fließen in die Erneuerung der **Burgstraße**, die vor gut einem Monat begann. Insgesamt kostet die Sanierung knapp 620.000 Euro. Der östliche Teil der Fahrbahn wird als verkehrsberuhigte Mischverkehrsfläche hergestellt. Im westlichen Teil wird die Gestaltung der Domstraße fortgeführt. Am 3. Mai begann der zweite Bauabschnitt der Straße „**Grüner Winkel**“. Rund 565.000 Euro Städtebauförderungsmittel werden für die Sanierung dieser wichtigen innerstädtischen Straße, die den gesamten aus dem Stadtzentrum in Richtung Westen abfließenden Verkehr aufnimmt, durch das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung bereitgestellt. Die Fahrbahn und Gehwege werden vollständig erneuert, an einigen Hauseingängen wird buntes Mosaikpflaster gelegt. Im Kreuzungsbereich ist eine Pflasterung mit Rampensteinen vorgesehen. Das Material wird in Anlehnung an die bereits fertig gestellten Straßenabschnitte ausgewählt. Auch die Abwasser-Hausanschlüsse und die Kontrollschächte werden erneuert.

Mitte Mai übergab der Staatssekretär im Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Schröder einen Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 702.000 Euro an die Wohnungsgesellschaft Güstrow GmbH. Die Sanierung der Wohnungen verbessert die Wohnbedingungen besonders für ältere Mieter. In der **Ringstraße 4 und 5** in Güstrow werden insgesamt 19 Mietwohnungen instandgesetzt und modernisiert. Unter anderem werden die weitgehend leerstehenden Endaufgänge von zwei Gebäuden, die mit einem Tunnel miteinander verbunden sind, zu altengerechten Wohnungen mit Betreuungsangebot umgebaut. Die geplanten Gesamtkosten in Höhe von rund 1,2 Millionen Euro beinhalten die Umbaukosten einschließlich des Aufzugsanbaus, der Küchenausstattung und Außenanlagengestaltung.

mit Ute Mohns am 18.06. und 19.06.2010 -
ein Angebot des Kunsthhauses



Sie zeichnen Ihr ausgewähltes Motiv mit Kohle. Danach beginnen Sie eine farbige Pinselzeichnung anzulegen. Das Motiv kann nach Ihrem Wunsch in Öl-, Acryl-, oder Aquarellfarben gemalt werde.

Ferienworkshops

des Kunsthhauses Güstrow - Anmeldung ab sofort möglich!



Für die Sommerferienplanung hier schon jetzt unsere Workshopangebote für 2010.

Sechs Wochen mit sechs verschiedenen Wochenkursen. Die Kurse laufen Montag bis Freitag täglich von 9:00 bis 13:00 Uhr. Wir frühstücken gemeinsam.

Spezielle Vereinbarungen werden mit dem jeweiligen Kursleiter besprochen. Das Material ist in der Kursgebühr mit enthalten. 1 Woche pro Person 70 Euro (außer Sommerakademie und Likedeeler). Alle Kurse finden im Kunsthhaus Güstrow, Baustraße 3-5 statt.

12.07.-16.07.2010 Die Rittersleut' | Holz + Metall, ab 8 J.
mit Takwe Kaenders + Barbara Wetzal

19.07.-23.07.2010 Trickfilmwerkstatt, ab 8 J.
mit Johannes Girke

26.07.-30.07.2010 Lichtobjekte für draußen + drinnen,
ab 6 J. mit Katrin Jacobs

02.08.-06.08.2010 Sommerakademie - intensiv zeichnen
auf Barlachs Spuren, ab 14 J.
mit Henning Spitzer

09.08.-14.08.2010 Sommerzirkus auf der Likedeeler
Gemeinschaftsprojekt mit „die Jugend-
kunstschulen e. V.“ MV u. a. mit Jutta
Immelmann aus dem Kunsthhaus Güstrow

16.08.-20.08.2010 Sommermaler | Malwoche für Kinder,
ab 8 J. mit Sabine Boldt-Sinnecker

Weitere Informationen über www.kunsthhaus-guestrow.de

Konzertvergnügen mit Schlossführung



In bewährter guter Zusammenarbeit veranstalten die Kreismusikschule Güstrow und das Staatliche Museum Schwerin/Schloss Güstrow ein Gemeinschaftsprojekt am 12. Juni. Um 17:00 Uhr beginnt eine ca. einstündige öffentliche Führung durch die Räumlichkeiten des Schlosses zum Thema „Mode und Schmuck im 16. und 17. Jahrhundert“. Dazu sind alle Interessierten, vor allem natürlich auch die Familien der Konzertteilnehmer, herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Führung beginnt um 18:00 Uhr im Festsaal des Schlosses das traditionelle Schülerkonzert der Kreismusikschule Güstrow. Ausgewählte Instrumentalisten, Sänger(innen) und Tänzer(innen) gestalten ein schwungvolles Benefizkonzert mit Kompositionen und Tänzen von der Renaissance bis zur Gegenwart. Die diesjährigen Absolventen der Kreismusikschule erhalten Gelegenheit, sich musikalisch vom Güstrower Publikum zu verabschieden.

Süßes Leben - Saures Leben

Am 10. Juni liest Wolf Biermann
in der Güstrower Bibliothek



Bereits 1961 erhielt Wolf Biermann durch das Ministerium für Kultur das erste Auftrittsverbot (ein von ihm verfasstes Theaterstück hatte sich mit dem Mauerfall beschäftigt).

Die erste Gedichtsammlung „Liebesgedichte“ erscheint 1962, sein erstes Bühnendebüt bei einem öffentlichen Auftritt zu einer Lyrikveranstaltung in der Deutschen

Akademie der Künste „vermasselt“ ihm die Aufnahme in die SED (nach zweijähriger Kandidatur). 1965 wurde er erneut mit einem Auftritts- und Publikationsverbot belegt; das kam einem Berufsverbot in der DDR gleich - für immerhin 11 Jahre. Im Jahre 1968 kam sein Buch „Mit Marx- und Engelszungen“ in der BRD zur Veröffentlichung, eine Schallplatte „Chausseestraße 131“ folgte. Nach dem Ende seines Berufsverbotes trat er 1976 erstmals wieder in der DDR auf. Nach einem Konzert in Köln wurde seine Ausbürgerung beschlossen, die trotz massiver Proteste und Petitionen bedeutender Persönlichkeiten der DDR nicht rückgängig gemacht wurde. 1989 trat er nach 25 Jahren in Leipzig wieder auf, empfangen als Legende und „Politheld“.

Zahlreiche Preise wurden ihm für sein literarisches und politisches Wirken verliehen, u. a. der Theodor-Fontane-Preis, der Georg-Büchner-Preis und der Joachim-Ringelntatz-Preis. Seit 1977 zählt er zu den Ehrenbürgern Berlins ... Stets waren seine Texte von kritischer Distanz und politischen Visionen (eigene Auffassung vom Sozialismus) geprägt, lassen wir uns überraschen, wie „bissig“ Biermann geblieben ist ...

Karten für die Veranstaltung, die um 19:30 Uhr beginnt, sind in der Güstrow-Information und der Bibliothek erhältlich.

Es ist wieder soweit: Die coop eG feiert den sky Family-Day in Güstrow!



Am 13. Juni 2010 lädt sky wieder zum größten Volksfest Mecklenburg-Vorpommerns ein.

Der sky Family-Day lockt nun schon zum 16. Mal mehrere zehntausend Besucher in die wunderschöne Barlachstadt Güstrow. Auf dem Gelände des Güstrower coop-Zentral-lagers wird es am Sonntag, 13. Juni 2010, wieder hoch hergehen.

Neben den verschiedensten Handelspartnern, die auf dem sky Family-Day ihre Produkte zu unglaublich günstigen Preisen anbieten, erwartet die Besucher abermals ein erlebnisreicher Tag mit einem rundum mitreißenden und abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm der Superlative.

Ein großartiges musikalisches Bühnenprogramm wird die Zuschauer sowohl auf der Außenbühne als auch auf einer zweiten Bühne im Hallenbereich begeistern. Mit dabei sein werden zum Beispiel die Gruppe Stanfour, Bonnie Tyler und Matthias Reim. Fans der Schlagermusik können sich unter anderem auf Claudia Jung freuen.

Neben dem umfangreichen Showprogramm und dem leckerem Essen im »Unser Norden«-Dorf gibt es viele weitere bunte Attraktionen für die ganze Familie: Mit dazu gehören der große Schnäppchenmarkt, viele Gewinnspiele auf den Bühnen sowie die größte Tombola Mecklenburg-Vorpommerns mit attraktiven Preisen. Der Erlös aus dem Verkauf der Tombola-Lose wird wie in den vergangenen Jahren wieder an eine soziale Einrichtung der Stadt Güstrow gespendet. »Nach dem Besucherrekord 2009 hoffen wir, auch in 2010 ebenso viele Gäste begrüßen zu können«, erklärt Jan-Michael Kappe, coop-Regionalleiter Ost und Organisator der Veranstaltung. »Um eine angenehme Anreise zu ermöglichen, werden wir wie in den Vorjahren auch 2010 wieder Shuttle-Busse einsetzen. Der genaue Fahrplan wird rechtzeitig in der Tageszeitung abgedruckt sein.«

Weitere Informationen zum Fahrplan, der auch rechtzeitig in den Tageszeitungen abgedruckt sein wird, und zum Show-Programm können im Internet unter www.sky-familyday.de abgerufen werden.

Kinderbetreuung am sky Family-Day

Wie schon in den vergangenen Jahren wird die Handelskette coop der Barlachstadt Güstrow aus Anlass des sky Family-Day eine Spende überreichen. Ein Teil des Geldes soll für die Ausgestaltung der Ferienspiele in den städtischen Horten und der Kindertagesstätte verwendet werden. Von dem verbleibenden Teil werden Projekte der einzelnen Einrichtungen finanziert, die mit Beginn des Schuljahres in Angriff genommen werden.



Eine kleine Gegenleistung für diese Spende wurde gemeinsam mit den Veranstaltern des Festes vereinbart. Erzieher der städtischen Horten und des Kindergartens Butzemannhaus werden eine Kinderbetreuung absichern. Auf dem Fest wird aus den Erfahrungen der letzten Jahre eine Betreuungsstelle eingerichtet für Kinder, die in dem Trubel ihre Eltern aus den Augen verloren haben.

„Wir gewinnen mit Familie“



Unter dem Motto „Wir gewinnen mit Familie“ veranstaltete das Güstrower Bündnis für Kinder- und Familienfreundlichkeit am 15. Mai in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr auf dem Gelände der Sportanlage in der Kessiner Straße einen bunten, vielfältigen und interessanten Aktionstag für Familien.

Dank vieler Partner und Akteure konnte dieser Tag gemeinsam mit den Familien und Kindern zu einem Höhepunkt gestaltet werden. Ein großes Dankeschön möchten wir an unsere Partner WGG, AWG, NUP, Stadtwerke, Feuerwehr, DRK, Förderverein, Kindereinrichtungen der Barlachstadt sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern richten. Mit ihrer Hilfe wurde dieser Tag ein Erlebnis und zum gemeinsamen Höhepunkt für Kinder, Eltern und Großeltern.

Die unterschiedlichen Angebote, Informationen, Beiträge und Darbietungen haben überzeugt und bestätigt, dass mit dem bundesweiten Aktionstag auf noch mehr Kinder- und Familienfreundlichkeit hingewiesen werden kann. Fast alle wünschen sich eine bessere Balance zwischen Familien- und Berufsleben und weniger Zeitstress im Familienalltag.

„Wir gewinnen mit Familie“ wurde Wirklichkeit und alle Beteiligten haben diesen gemeinsamen Tag in Familie bei Sport und Spiel genossen.

Güstrower Bündnis für Kinder- und Familienfreundlichkeit

www.guestrow.de

Veranstaltungskalender

Hinweis: Für die Termine wird keine Gewähr übernommen.
Aktuelle Änderungen sind der Presse zu entnehmen. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen bis zum 15. des Vormonats an die Barlachstadt Güstrow (Tel. 769-166) oder per E-Mail an irmtraut.loose@guestrow.de

GÜSTROW TV

Dienstags und freitags aktuell aus der Barlachstadt Güstrow im Kabelkanal und im Internet unter www.questrow-tv.de

Veranstaltungstipps Juni

www.questrow.de

- 01.06. VR-Kindertag im NUP – Erlebnisreiches Kinderfest mit tollen Aktionen mit freundlicher Unterstützung der VR-Bank eG
- 01.06. 14:00 14. Frühlingstfest für Senioren im Bürgerhaus (mit Einladung)
- 05.06. Kinder-Umwelt-Tag des Landes 2010, NUP
- 05.06. 09:00 bis 12:00 Uhr „Eiszeitliche Gesteine im Straßenpflaster“ Exkursion mit Jürgen Höhnke, Treff: Mühlenstr. 49, (KVHS)
- 12.06./19.06.. Wolfswanderungen, NUP
- 12.06. 22:00 Folk & Oldies mit Ralf Anders „Schnick – Schnack“
- 13.06. sky-Family-Day (ab 09:00 Uhr) coop-Zentrallager, Glasewitzer Ch.**
- 18. bis 20.06. 18. Güstrower Stadtfest**
- ganztags Open-Air-Fest, Markt/Pferdemarkt**
- 20.06. 06:00 bis 08:00 Uhr Vogelstimmenwanderung mit Dr. A. Martin, Treff Brücke Schöninsel
Anmeldung KVHS
- 22.06. 19:00 Irischer Abend, Außengelände des Renaissance-Raums, Mühlenstraße
- 22.06. Wolfsspezialnacht mit Anmeldung, NUP
- 26.06. 07:45 bis 16:30 Exkursion per Bahn: Rostock Teil II, Voranmeldung KVHS
- 27.06. 19:30 Chor- und Orchesterkonzert, Pfarrkirche
- Stadtführungen**
Treff: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
- tgl. 11:00 Öffentlicher Stadtrundgang
je Mi 10:30 Erlebnisführung „100 Jahre Barlach“
je Fr 18:30 Romantischer Stadtrundgang

Vorschau:

01.07. 16:00 Weinbergstr. 28: Podiumsdiskussion mit Prof. Dr. Pubanz „Freiheit ist immer die Freiheit Andersdenkender“, „RotFuchs“ Förderverein e. V. RG Güstrow

Museum Güstrow, Franz-Parr-Platz 10

Tel.: 769-120

Mo bis Fr: 9 - 19 Uhr, Sa: 10 - 17 Uhr, So: 11 - 17 Uhr

- 03.06. 18:00 Präsentation der jüngsten Neuerwerbungen des Stadtmuseums
- 24.06. – 03.10. „Handwerk und Handel. Berufe im Wandel der Zeit“, Sonderausstellung der Klio-Freunde der Zinnfigur Berlin

Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9,

Tel.: 769-166, täglich 11 – 17 Uhr

bis 11.07. „Naturgewalt-Kunstgestalt-Mensch“
15. Ausstellung „Kunst & Umwelt“

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2

Tel.: 72620

10.06. 19:30 Wolf Biermann:
Süßes Leben – saures Leben
Texte & Lieder

Norddeutsches Krippenmuseum, Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel.: 466 744
täglich 10 - 16 Uhr

Dauerausstellung

Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel.: 7520
täglich 10 - 18 Uhr, www.schloss-guestrow.de

04.06. 19:00 Wilde Tiere im Schloss – Aspekte fürstlicher Tierhaltung in der frühen Neuzeit
Vortrag von Frau Dr. R. Erbentraut

Ernst Barlach Stiftung Güstrow, Tel.: 84400-0
Atelierhaus, Ausstellungsforum - Graphikkabinett
Heidberg 15, Gertrudenkappelle (Gertrudenplatz 1)
Di bis So: 10 – 17 Uhr, montags geschlossen

Jan.-Dez. Plastiken Ernst Barlachs aus den Jahren 1904/05 bis 1937, Atelierhaus

Jan.-Dez. Plastiken Ernst Barlachs aus den Jahren 1910 – 1937, Gertrudenkappelle

30.05. – 22.08. „Bildende Kunst in Mecklenburg 1900 – 1945. Zwischen Regionalität und Internationalität. Bildhauerei“, Ausstellungsforum

Ernst-Barlach-Theater, Franz-Parr-Platz, Tel.: 684146

- 05.06. 19.30 „Es fiel ein Schuss in Sarajewo“
Szenische Lesung über die Künstlerin Käthe Kollwitz mit der Autorin & Schauspielerin Lore Seichter-Muráth
- 11.06. 19.30 10. Philharmonisches Konzert der Neubrandenburger Philharmonie
- 15.06. 15.00 Benefizkonzert des Luftwaffenmusikkorps IV
Sinfonik, Musik aus Musicals und Filmen sowie zünftige Märsche
- 20.06. 16.00 Familienvorstellung „Lisas pudertzuckeriges Geheimnis“, Puppentheater
- 21.06. 20.00 KINO: DIE SCHACHSPIELERIN
Ein leichter heiterer Liebesfilm voll mediterraner Lebensbejahung
FILMklub Güstrow e.V.
- 27.06. 16.00 DER VERLORENE SOHN
Musical von Markus Hottiger und Markus Heusser - Aufführung der Christophorus Kirchengemeinde aus Laage

OASE, Plauer Chaussee 7, Tel.: 85580

- 22.06. Pokalwettkämpfe der Güstrower Schulen
- 26.06. Sporttag in der OASE mit freundlicher Unterstützung der SVZ, WGG, Barlachstadt Güstrow
- 26.06. 10:30 Radwandern, 46 km, Treff : OASE
Radwandergruppe des GSC 09
- je Mi 06:30 Frühschwimmen im Sportbad
- je Do 11:00 Senioren-Aquafitness ,Thermenbecken
- je letzten Freitag 20:00 Mitternachtssauna
- Termine für Aquafitness, Aquacycling, Bambinischwimmen, Kidsschwimmen, Aqua-Kids-Schwimmen und Erwachsenen-Schwimmunterricht bitte erfragen.

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Tel.: 038452 21179

je Do 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung in Sachen Sozialfragen, Rathaus

Arbeitskreis Ev. Kindergarten „Regenbogen“ e. V.
Pfahlweg 2, Tel.: 2777490

je 2. Die im Monat, 15:30 Spielcafe für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren



Bärenshow mit Fred und Frode
täglich 14:30 Uhr

Kindertag am 1. Juni 2010 -
Abenteuerliches Piratenfest



Am 1. Juni 2010, 10:00-17:00 Uhr, laden die Volks- und Raiffeisenbank eG und der Natur- und Umweltpark Güstrow zum VR-Kindertag unter dem Motto „Die Piraten sind los!“ ein. Auf tolle Spiele, Basteleien, Hüpfburg, Flinki Parcours und Schminken rund um das Piratenthema können sich alle großen und kleinen Kinder freuen. Mutige Kinder stechen mit dem Piratenfloß in See und stellen ihre Seetauglichkeit unter Beweis. Wenn der große Ober-Pirat aus dem Krähenest ruft, geht's los zur abenteuerlichen Schatzsuche durch den NUP. Der einzige Unterwasserpirat Deutschlands wird am AQUA-Tunnel auf Schatzsuche gehen. Wird er gemeinsam mit den Kindern den Schatz in der mystischen Unterwasserwelt finden?

Außerdem werden noch geboten: Schaufütterungen, Bärenshow mit Fred und Frode, Bühnenprogramme mit dem Clownpirat und Bienenaktionsstand.

Alle weiteren Erlebnisbereiche stehen den Gästen zur Verfügung: Raubtier-WG mit Kletterpfaden, Wurzeltunneln und Wolfshöhlen, Streichelzoo, Spielplätze, Bodenerlebnispfad. Kinder und Erwachsene können gern als verkleidete Piraten vorbeischaun. Also dann Piraten Ahoi und kommt vorbei! Eine Tageskarte für ein Kind kostet 5,50 Euro. Darin enthalten sind der Eintritt, alle Aktionen, Grillwurst oder Knüppelkuchen und ein Getränk.

Kinder-Umwelt-Tag 2010
des Landes Mecklenburg-Vorpommern im NUP

Der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz M-V, Dr. Till Backhaus, lädt am 5. Juni 2010, 11:00-17:00 Uhr, herzlich alle Kinder, Familien und Bürger des Landes zum Kinder-Umwelt-Tag M-V 2010 in den Natur- und Umweltpark Güstrow ein. An diesem Tag ist der Eintritt ermäßigt. Kinder zahlen 3,00 und Erwachsene 6,50 Euro. Ein breitgefächertes Angebot mit vielen Akteuren aus M-V wird den Kindern, Familien und Gästen geboten. Rund um das Thema Umwelt regen verschiedene Aktionsmeilen zum Mitmachen an:

- auf Seilen zwischen Bäumen herumklettern
 - Musik hören und Spaß haben mit den Umweltgeschichten von Räuber Brummbart
 - Papier schöpfen und gestalten
 - auf der „ButterMachGehtNichtMehrJetztDrehMalMaschine“ lustige Farbscheiben aus Altpapier entwerfen
 - mit einem Solarkatamaran fahren
 - Kinder-Koch-Studio
 - verschiedene Quiz und Aktionsspiele
 - Basteln und Kinderschminken
 - Lehmsteine und Naturfarben herstellen und vieles mehr
- Für das leibliche Wohl ist mit verschiedenen Verkostungs-

und Imbissständen gesorgt. Unter www.umwelttag.de stehen immer die neuesten Informationen zu diesem Landes-Aktionstag.

Wölfe in der Dämmerung erleben

Am 12. und 19. Juni 2010 finden die nächsten abenteuerlichen Wolfswanderungen durch die Wälder des Natur- & Umweltparks Güstrow statt. In der Dämmerung geht es durch den Wald der kapitalen Damhirsche, an einer Wildschweinrotte vorbei, durch den Eulenzwald zum Güstrower Wolfsrudel. Das Verhalten des Wolfsrudels lässt sich bestens von den Hochwegen der neuen Raubtier-WG beobachten. Höhepunkt wird die Fütterung des Wolfsrudels sein. Interessierte können sich unter NUP-Telefon 03843 24680 anmelden. Infos und weitere Termine gibt es auch unter www.nup-guestrow.de.

Wolfsspezialnacht mit Lagerfeuer
Wölfe, Eulen und nächtliches Tauchen

Am 26. Juni 2010, 21:00 Uhr, veranstaltet der Natur- und Umweltpark Güstrow die nächste Wolfsspezialnacht des Jahres. Im Anschluss einer geführten Wanderung (mit Wolfsfütterung) zu Wölfen, Eulen und Moorleiche gibt es am wärmenden Lagerfeuer einen rustikalen Imbiss und Knüppelkuchen. Hexe Broschinka erwartet die Kinder am Lagerfeuer. Am AQUA-Tunnel füttert zum Abschluss ein Taucher in der beleuchteten Unterwasserwelt die Fische. Weitere Infos und Anmeldungen bitte unter Tel. 03843 24680. Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, ist eine rechtzeitige Anmeldung empfehlenswert.

Mit Tibo auf dem Weg nach Bethlehem

Norddeutsches Krippenmuseum Güstrow

Anlässlich des diesjährigen Museumstages ist ein neuer Kirchenführer erschienen. Er lädt zum Besuch in das Norddeutsche Krippenmuseum ein und richtet sich speziell an die Kinder.

Geöffnet hat das Museum in der Heilig-Geist-Kirche (Heiliggeisthof/Ecke Gleviner Straße) täglich von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Kinder-Jugend-Kunsthaut Güstrow e. V.
Baustraße 4/5, Tel.: 82222

Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
je Mo Graffiti für Kinder
Flamenco für Erwachsene
je Die und Mi Zeichenkurse

Der FILMklub in der Baustraße 4/5

je Die 20:15 Filmvorführung

18.06. und Malen in den Domwiesen mit Ute Mohns
19.06. über Kunsthaut Güstrow

AWG-Rosenhof, DSF 11a, Tel. 83 43 0

je Mo 14:00 Handarbeitsgruppe
je Die 14:00 Kaffeeklatsch
je Mi u Fr 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint Möde)
je 2. Mi im Monat 14:00 Plattsaker
je Do 14:00 Kartenspieler/Fahrradgruppe

Treff 23, August-Bebel-Str. 23

je Die 14:00 Kartenspieler
je Do 14:00 Information und Unterhaltung

AWO Mehr Generationen Haus (FFLZ)
Platz der Freundschaft 3, Tel.: 842400
www.awo-questrow-fflz.de

Kurse nach Plan

02.06. 19:00 Stressfrei ins Familienglück – ein Kurs
für werdende Eltern
17.06. 19:30 Farbe, Sand und Lehm... mit Maren
Hüffmeyer
25.06. 18:30 Individualität von Anfang an! Fachvortrag
von Prof. Tymister
01.06. 15:00 Kindertagsparty in der Yellow fun box
07.06. 17:00 Leseverführer: Der Verleger Siegfried
Unfeld, vorgestellt von Dr. Neumann
02.06. 17:00 SHG Diabetiker mit Prof. Dr. Konrad
12.06. ab 10 AWO Familienfest
01.07. 19:00 Hofkonzert mit dem Chor: Die Brücke
Ausstellung: Exponate von Frank-Peter Köhn

Das Kommunikationscafe ist regelmäßig geöffnet!
Vermittlung von Eltern-Kind-Kursen:
Die von 10:00 bis 12:00 Uhr oder nach Terminabsprache,
Ansprechpartnerin: Frau Hüffmeyer

Babysittervermittlung, Dienstleistungsbörse und
Nachfragebörse unter o. g. E-Mail-Adresse

AWO-Schülerhilfe:
immer samstags Abiturvorbereitung Mathematik

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz
Schweriner Str. 97, Tel.: 721360

je Do 14:00 Treff zum Karten spielen
je Fr 08:30 Frühstück (Anmeldung erbeten)

Diakonieverein Güstrow e. V. Tel. 69310
Seniorenclub „Zuversicht“ Platz der Freundschaft 14a
Programm bitte im Club erfragen!

Diakonieverein Güstrow e. V., Tel.: 215445
Seniorenclub „Miteinander“ Buchenweg 1 - 2
Programm bitte im Club erfragen!

DRK-Kreisverband, Hagemeisterstraße 5
Tel.: 03843-69490

DRK-Familienbildung Werner-Seelenbinder-Str. 28
je Mo 16:00 Gymnastik für Jedermann
je Die 18:15 Steppaerobic für Anfänger
je Mi 10:00 Gymnastik für Frauen/15:00 PEKiP
je Do 17:30 Reiki

DRK-Begegnungsstätte Palais 4+

je Mi 14:00 Spielenachmittag
14:30 Seniorensport

Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung
Dompl. 13, Tel.: 686479 gae-questrow@t-online.de

Kurse nach Plan!

Jeden 2. Freitag im Monat Tagesmütter- und Tageskinder-
Treff um 9:00 Uhr.

11.06. 09:00 „Tritt ein, die Kirche ist offen“

Güstrower Werkstätten GmbH

Begegnungsstätte „Die Brücke“ Zu den Wiesen 10,
Tel.234772

Mo bis Do 14:00 bis 18:00 Uhr
Fr 14:00 bis-19:00 Uhr
Sonn- u. Feiertags 14:30 bis 18:00 Uhr

KISS im Diakonieverein Güstrow e.V.
Platz der Freundschaft 14c Tel.: 693151
Eisenbahnstraße, Tel. 4647813 Mi und Fr

Angebote bitte im Büro erfragen!

Kompass Beratungsstelle, Persönliches Budget
und andere soziale Angebote der Region,
Tel. 46 43 82,
kompass@beratungsstelle-questrow.de

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde
Güstrow“ e. V., AWO, Magdalenenluster Weg 6

13.06. 10:00 Treff
27.06. 10:00 Treff

Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe
Güstrow, FG „Ornithologie und Naturschutz“

Nächste Veranstaltung am 25. Juni 2010.

Sportverein Einheit e.V.
„Wanderfreunde Ernst Barlach“

03.06. 496. Rentnerwanderung zum Glockenberg, 8 km
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt
12.06. Wanderung an der Nebel, 12 km
Treffpunkt: 09:00 Uhr, Markt
19.06. 60 Jahre SV Einheit e. V.
Tag der offenen Tür in der Mühlenstr. 10
Start: 10:30, Mühlenstraße 10, 3 und 10 km
Alle Besucher sind herzlich dazu eingeladen!!
24.06. 497. Rentnerwanderung, 10 km
Treffpunkt: 09:50 Uhr, Busbahnhof

„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG, Ringstraße 8
Tel. 750-172

je Do 14:00 Handarbeitsnachmittag
07.06. 15:00 SHG „DGMS“
08.06./22.06. 14:00 Preisskat, Teilnehmergebühr 7 Euro
15.06./29.06. 14:00 Bastelgruppe Rheuma-Liga
23.06. 17:00 Fortsetzung der Vortragsreihe „Denkmal-
pflege“ mit Jürgen Hönke
30.06. 15:00 Tanznachmittag mit „Peter und Ulli“
Mit Anmeldung! Tel.: 03843-750161

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte
„Haus der Generationen“ Partner der „Dietz und Inge
Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel.: 842343

Kurse nach Plan!

10.06. 14:00 Veteranenakademie
17.06. 19:00 Lebenshilfe e.V.
25.06. 18:00 Tanz für Paare, Anmeldung erbeten!
27.06. 14:00 Tanz für Senioren, Anmeldung erbeten!